

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

9054. **Cultur-Ingenieur**, der. Gemeinnützige Vierteljahrsschrift f. Föberg. u. Verbreitg. polytechn. Kenntnisse in ihrer Anwendg. auf Landwirthschaft. Hrsg. v. F. W. Dinkelberg. 2. Bd. 2. Hft gr. 8. * 1 $\frac{1}{2}$

Wegstein in Schweinfurt.

9055. **Bekennniß**, offenes, mehrerer in das Repertorium gefallenen Christen m. der Bitte an ihre Beichtväter dieselben auf den rechten Weg zu bringen. gr. 8. In Comm. Geh. * 4 N $\frac{1}{2}$

C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.

9056. **Bronn's, H. G.**, Klassen u. Ordnungen d. Thierreichs wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild, fortgesetzt v. E. Selenka. 6. Bd. 4. Abth. Vögel: Aves. 2. Lfg. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Woerl'sche Verlagsh. in Zürich.

9057. **Rehrein, J.**, biographisch-literarisches Lexikon der katholischen deutschen Dichter, Volks- u. Jugendschriftsteller im 19. Jahrh. 4. Hft. Lex. 8. 9 N $\frac{1}{2}$

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[27880.] Fern von den Seinen wurde am 23. Juni d. J. in Rio de Janeiro mein langjähriger Geschäftsfreund

Herr J. H. Muler in Rio de Janeiro vom gelben Fieber hinweggerafft.

Das Geschäft erleidet durch diesen Trauerfall keine Störung, sondern wird unter der bisherigen Firma von der Wittve des Verstorbenen,

Frau Emma Muler, geb. Herrling
in Joinville

mit Hilfe eines tüchtigen Geschäftsführers, des Herrn Richard Matthes in Rio de Janeiro, fortgeführt.

Achtungsvoll
Leipzig, 18. September 1869.

Fr. Förster.

An die Herren Verleger Berlins.

[27881.]

Zur ergebenen Nachricht, daß die löbliche Springer'sche Buchhandlung (Max Windemann) die Güte hatte, meine Commission für Berlin zu übernehmen. Mein sich immer lebhafter gestaltender Verkehr veranlaßt mich dazu und bitte ich daher, alle für mich bestimmten Sendungen, Circulare u. durch obige Handlung mir zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll
Ehorn, d. 15. Septbr. 1869.

A. Matthesius.

[27882.] Wir haben beschlossen, Stuttgart als Commissionssplatz künftig aufzugeben, und ersuchen von jetzt ab Sendungen an uns nur durch Vermittelung des

Herrn Franz Wagner in Leipzig
zu bewirken.

Hochachtungsvoll
Trier, den 18. September 1869.

J. B. Grach'sche Buchhandlung.
P. Philippi.

Verkaufsanträge.

[27883.] Eine Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek, einer gut eingerichteten Filiale, einigem Verlag, was alles im letzten Jahre einen wirklichen Umsatz von ca. 12,000 $\frac{1}{2}$ lieferte, ist mit den Vorräthen und eleganten neuen Einrichtungen unter der Hand zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 9000 $\frac{1}{2}$ erforderlich. Verkauf erwünscht, weil sich Besitzer verändern will. Ernstlich gemeinte Offerten, die sich genau ausweisen, werden

unter D. K. 519. durch die Herren Hasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. erbeten. — Diese Gelegenheit zum Etablissement ist einem strebsamen Buchhändler mit genügenden Mitteln ganz besonders zu empfehlen.

Kaufgesuche.

[27884.] Ein zahlungsfähiger Käufer sucht ein der Ausdehnung fähiges Sortimentsgeschäft von kleinem Umfange zu kaufen, am liebsten in Süddeutschland oder der Schweiz. Auch würde derselbe vorher als Gehilfe eintreten, um sich besser mit dem Gang des Geschäftes vertraut zu machen. — Gef. Offerten möge man unter K. B. # 8. an Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig senden.

[27885.] Gesucht wird ein gutes Verlagsgeschäft mittleren Umfanges. Der Suchende, dem vorläufig ein Anzahlungscapital von 4—5000 Thln. zur Verfügung steht, wäre auch geneigt, vorerst als Theilhaber in ein Geschäft einzutreten. Ueber den Charakter und die Befähigungen desselben könnten die genügendsten Garantien geboten werden. Vorzüglich wird auf ein Geschäft in Leipzig reflectirt oder doch ein solches, dessen Verlegung nach Leipzig keine Hindernisse im Wege ständen. Gefällige Offerten werden unter Zusicherung gewissenhafter Discretion unter Zeichen M. B. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. f. w.

[27886.] Bei mir ist zu haben und empfehle ich bei Bedarf:

Lese-Maschine,

bestehend aus sämtlichen Lauten auf
Holztäfelchen gezogen.

Großes Alphabet von 37 Buchstaben (Laut)
1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ — Kleines Alphabet von 48
Buchstaben 1 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Rabatt: 25 % in Rechnung, 33 $\frac{1}{2}$ % gegen baar.

Die Form der Buchstaben ist ebenso gefällige und typographisch richtige, daß diese Lese-Maschine bereits in vielen Schulen eingeführt ist, und empfiehlt sich ganz besonders durch ihre Dauerhaftigkeit.

Ich liefere dieselbe nur in feste Rechnung, resp. gegen baar, bin aber gern bereit, bei Aussicht auf Absatz einzelne Buchstaben zu Probe gratis zu geben, und bitte in diesem Fall zu verlangen.

Berlin, September 1869.

Albin Braunig.

[27887.] Ich versandte an alle Handlungen, die Nova annehmen von mir — als neu —

Blüthen

Englischer Dichtung

für Schulen gesammelt

von

Professor Dr. Heinrich Lüdeking.

Zweite verbesserte Auflage.

Geheftet. Preis 15 S $\frac{1}{2}$ ord., 10 S $\frac{1}{2}$ netto.

Dasselbe, feine Ausgabe, elegant in Goldschnitt gebunden unter dem Titel:

Flowers of Poetry.

A Selection of English Poems,
chiefly modern.

Second Edition.

Preis 25 S $\frac{1}{2}$ ord., 18 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ netto.

Ich bitte jene Handlungen, die Nova nicht annehmen und Aussicht auf Absatz haben, — als neu — zu verlangen.

Ferner erschien:

Französisches Lesebuch

von

Professor Dr. Heinrich Lüdeking.

Zweiter Theil

für obere Classen.

Vierte Auflage.

Preis 27 S $\frac{1}{2}$ ord., 18 S $\frac{1}{2}$ netto.

Versende ich nicht — als neu — liefere aber nach Verlangen einzelne broschirte Exemplare zur Verwendung.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, September 1869.

Julius Niedner.

Fortsetzung!

[27888.]

Von

Dr. C. F. Koch's

Landrecht für die Preussischen Staaten.

5. vermehrte Auflage.

sandte ich heute Lieferung 2. an die Handlungen, welche die Fortsetzung fest bestellten.

(Doppel-) Lieferung 3/4. gelangt ebenfalls noch in diesem Monat zur Ausgabe.

Gleichzeitig bitte ich um baldige Rücksendung aller nutzlos lagernden Exemplare der 1. Lieferung.

Berlin, den 15. September 1869.

J. Guttentag.